

Arbeitsblatt

„Die Erde als natürliches Treibhaus“

Die Lufthülle, die die Erde umgibt, nennt man Atmosphäre. In der Atmosphäre befinden sich verschiedene Gase. Einige dieser Gase lassen das Sonnenlicht auf die Erde durch, andere wiederum halten die Wärme zurück, die von der Erde rückgestrahlt wird. Diese Gase nennt man auch Treibhausgase, weil der Vorgang so ähnlich ist wie bei einem Glashaus(=Treibhaus) - man spricht vom „Treibhauseffekt“. Ohne Atmosphäre und ohne Treibhausgase gäbe es kein Leben auf der Erde. Es wäre viel zu kalt, weil die Wärme wieder in das Weltall entweichen könnte. Wir leben also auf der Erde in einem natürlichen Treibhaus.

Die wichtigsten Gase beim natürlichen Treibhauseffekt sind:

- Wasserdampf (aus dem Wasserkreislauf der Erde)
- Kohlendioxid CO_2 (entsteht in der Natur bei Waldbränden, Vulkanausbrüchen und durch Verrottung) sowie
- Methan (aus Sümpfen und Mooren).

1. Setze die Begriffe **Wärme von der Erde**, **Sonnenlicht**, **Atmosphäre** und **Treibhausgase** in die richtigen Kästchen des Bildes ein!
2. Beantworte die Frage: Warum benutzen GärtnerInnen überhaupt ein Treibhaus?

